

Schwangeren- und Mütternotruf 0180 4 23 23 23

20 ct je Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG bzw.
max. 42 ct pro Minute aus dem Mobilfunknetz

Brief von KALEB-Dresden e.V. an die Mutter

Liebe Mutter,

Sie haben uns soeben Ihr Baby anvertraut. Wir nehmen an, dass es Ihnen nicht möglich ist, sich selbst um Ihr Kind zu kümmern. Sie haben Ihre Gründe und wir respektieren Ihre Entscheidung.

Ihr Baby ist bei uns in guten Händen. Wir heißen es willkommen und bringen es zur medizinischen Untersuchung in ein naheliegendes Krankenhaus. Sie können jederzeit, auch ohne Ihren Namen zu nennen, Verbindung mit uns aufnehmen, wenn Ihnen ein Gespräch über Ihre Situation, das Erlebte und die Trennung von Ihrem Kind gut tun könnte, aber auch, um Informationen über Ihr Kind zu erhalten.

Sie haben allein und ohne Hilfe entbunden. Wenden Sie sich bitte an uns, sobald es Ihnen nicht gut geht. Wir können einen Arzt oder eine Hebamme vermitteln, die Sie anonym und unentgeltlich betreuen.

Bitte haben Sie keine Angst, sich bei uns zu melden. Sie können dabei anonym bleiben.

Verwenden Sie dafür das Codewort: _____

Innerhalb der ersten 8 Wochen können Sie Ihr Kind relativ unkompliziert zurückbekommen. Scheuen Sie sich nicht, einem solchen Gedanken oder Gefühl nachzugehen. Manchmal gibt es in scheinbar ausweglosen Situationen doch eine Lösung. Diese zu finden und umzusetzen stehen wir Ihnen von ganzem Herzen zur Seite.

Ihr Kind kommt später in Adoptionspflege. Der Adoptionsprozess ist nach ca. einem halben bis einem Jahr abgeschlossen.

Ihr Kind wächst heran und wird Fragen stellen, die nur Sie beantworten können. Es ist für einen Menschen extrem wichtig, etwas über **seine Herkunft**, über seine leiblichen Eltern und vielleicht auch etwas über die Gründe für die Weichenstellung zu Beginn seines Lebens zu wissen. Deshalb bitten wir Sie eindringlich: **Hinterlassen Sie Ihrem Kind eine Nachricht!** Schreiben Sie einen Brief und schicken Sie diesen an uns. Er bleibt verschlossen und wird sicher aufbewahrt, bis Ihr Kind alt genug dafür ist.

Sollten Sie – womöglich erst in einigen Jahren – den Wunsch haben, wissen zu wollen, wie es Ihrem Kind geht, fragen Sie unbedingt nach, bei uns oder der Adoptionsvermittlungsstelle des Dresdner Jugendamtes. Hierfür ist es nie zu spät!

Sie haben mit der Abgabe Ihres Kindes **keine Straftat** begangen und können daher jederzeit Ihre Anonymität aufgeben.

Liebe Grüße
Ihre KALEB-Frauen

Dresden, den